

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 11.

Dresden, am 19. December

1889.

51ste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 18. December 1889.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 174—183. — Entschuldigungen. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über die Petitionen: a) des emeritirten Schuldirectors J. C. Wagner in Niederlöbnitz, die Bewilligung einer Wittwenpension betr.; b) des Gemeinderaths zu Gersdorf bei Hohenstein-Ernstthal, die Errichtung einer Apotheke daselbst betr., und über die Anschließpetition des Dr. med. Kandler in Gersdorf; c) der Stadtgemeinde Schlettau und Genossen, die Errichtung einer Apotheke daselbst betr.; d) der Auguste Wilhelmine verw. Schulze zu Dresden um Ersatz des ihr angeblich bei einer Zwangsversteigerung entstandenen Vermögensverlustes, und e) Emil Richter's in Dresden und Genossen, den Handel mit Papier u. Zeichenutensilien seitens der Angestellten der königl. Institute betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 7 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostik-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Die Sitzung ist eröffnet! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der Herr Secretär Vöhr, das Protokoll hat Herr Graf Rönneritz zu führen.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 174.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druckexemplare einer Petition der Gemeinde Gahlenz, Eisenbahnverbindung Eppendorfs betreffend.

(Nr. 175.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition der Gemeinde Kleinhartmannsdorf, Eisenbahnverbindung Eppendorfs betreffend.

(Nr. 176.) Desgleichen 55 Druckexemplare eines Gesuches der Bureauassistenten der Betriebshauptverwaltung der Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Besoldungs- und Beförderungsverhältnisse.

Präsident von Zehmen: Die angezeigten Drucksachen sind zu vertheilen.

(Nr. 177.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 16. December, Schlußberathung über Cap. 22, 23 und 25 bis 31 des Staatshaushaltsetats 1890/91, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend.

(Nr. 178.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über den Antrag des Herrn Abg. Bebel und Genossen, Befreiung der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter u. von der Zahlung der gesetzlichen Kranken- u. Versicherungsbeiträge betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 179.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Schmiedemeisters Kösch in Dösen, die Feststellung seines Grundeigenthums im dasigen Flurbuche betreffend.

(Nr. 180.) Desgleichen, dergleichen über die Beschwerde des Holzschleifereibesizers Engert in Wiesa wegen angeblich zu geringer Entschädigung in einem Expropriationsfalle betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 181.) Anzeige der vierten Deputation über vier für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 182.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare eines Gesuches Ferdinand Dertel's in Großhermsdorf, Eisenbahnbau von Meuselwitz über Wintersdorf nach Rieritzsch betreffend.